



# Geschäftsbericht 2008

## Krankenkasse Flaachtal

Jahresbericht.....	2
Organe / Partner .....	3
Angebot.....	4
Kennzahlen .....	5
Kennzahlen (Fortsetzung).....	6
Bilanz .....	7
Erfolgsrechnung .....	8
Bericht der Revisionsstelle.....	9

## Jahresbericht

Das Geschäftsjahr 2008 ist das letzte Vereinsjahr der Krankenkasse Flaachtal. Sie schliesst dieses mit einem Gewinn ab. Er beträgt erfreuliche CHF 248'639.06. Dieser Betrag wurde gemäss separaten Spartenrechnungen den Reserven der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und der Taggeldversicherung nach KVG zugewiesen. Die Reservequote von 83% liegt weit über den gesetzlich geforderten 20% der Prämieinnahmen.

Ergebnis  
Reserven

Im Berichtsjahr reduzierte sich der Versichertenbestand erneut, und zwar um 358 auf 2134 Versicherte. Wie schon im Vorjahr waren es vorwiegend Familien und junge gesunde Erwachsene mit wählbaren Franchisen, die im Jahre 2006 zur Krankenkasse Flaachtal kamen. Leider verzeichnen wir auch auf das neue Jahr einen Rückgang. Anfangs Januar 2009 versicherten wir noch 2046 Personen.

Versicherte

Die durchschnittlichen Nettoleistungen pro versicherte Person erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 1'036.00 auf CHF 1'090.00. Dass sie immer noch sehr tief sind, zeigt der Vergleich mit den von den Versicherern bezahlten durchschnittlichen Leistungen 2007 im Kanton Zürich. Diese betragen CHF 2'381.00.

Leistungen

Die Krankenkasse Flaachtal bezahlte im Berichtsjahr einen erheblichen Beitrag an die Gemeinsame Einrichtung KVG. Andererseits musste uns diese Institution für das Jahr 2007 aufgrund der veränderten Risikostruktur einen grösseren Betrag zurückzahlen, den wir für spätere Risikoausgleichszahlungen zurückgestellt haben.

Risikoausgleich

Die Verwaltungskosten stiegen von CHF 117.00 auf CHF 163.00 pro versicherte Person. Der neue Auftritt für die Krankenversicherung Flaachtal AG und die Anschaffung einer neuen Serveranlage inkl. Software, welche direkt amortisiert wurde, sind für diesen einmaligen Anstieg verantwortlich.

Verwaltungskosten

Die Finanzkrise hat auch bei uns Spuren hinterlassen. Allerdings sind sie nicht gravierend. Die Kapitalanlagen wurden mit CHF 280'000.00 wertberichtigt. Dieser Betrag ist gut bemessen; er beinhaltet eine stille Reserve, die aufgrund der nach wie vor angespannten Situation zu vertreten ist.

Kapitalanlagen

Im Zuge der Umstrukturierung der Krankenkasse Flaachtal stellten wir in Zusammenarbeit mit ÖKK dem Eidgenössischen Department des Innern die notwendigen Gesuche. Mitte Dezember erteilte das Amt der Krankenversicherung Flaachtal AG die Bewilligung zur Durchführung der sozialen Krankenversicherung und verfügte gleichzeitig die Aberkennung und den Entzug der Durchführungsbewilligung beim Verein. Die Vermögensübertragung erfolgt gemäss Vertrag auf den 1. Januar 2009. Anschliessend wird der Verein aufgelöst.

Vorstand

Abschliessend danken wir unseren Mitgliedern herzlich für das uns in der Vergangenheit entgegengebrachte Vertrauen. Der Vorstand verabschiedet sich persönlich an der GV vom 8. Mai 2009.

Hans Fehr

Regula Bachofner

Organe / Partner			
------------------	--	--	--

Fehr Hans Gisler Beat Ganz Thomas Altherr-Schwarz Ruth Mäder-Gisler Susanne	Berg am Irchel Flaach Buch am Irchel Berg am Irchel Berg am Irchel	Präsident Vizepräsident Aktuar	Vorstand
Bachofner-Meier Regula	Flaach		Geschäftsführung
Gisler-Friedrich Elisabeth Gisler-Svarc Zivana	Flaach Flaach		Verwaltung
ALBAS Treuhand AG	Zürich		Revisionsstelle
RVK	Luzern Grossrisikoversicherung Versicherungsprodukte nach VVG		Rückversicherer
RVK PartnerPool	Luzern		Vertrauensarzt Vertrauenszahnarzt
Dr. U. Korner	Luzern		Rechtsdienst
BBT Software AG	Zermatt		EDV (Valsana)
ÖKK	Landquart		Unfallregress

## Angebot

Obligatorische Krankenpflegeversicherung  
Freiwillige Taggeldversicherung

Versicherungen  
nach KVG

COMPENSA  
Erwerbsausfallversicherung für Einzelpersonen

Versicherungen  
nach VVG

AZ  
Allgemeiner Zusatz für ambulante Leistungen in Ergänzung zum KVG

KOMBI  
Kombinierte Spitalversicherung Schweiz allgemein, Halbprivat, Privat, Flex

DENTAL  
Versicherung für Zahnbehandlungskosten

UTI  
Unfall-Tod- und Invaliditätsversicherung (Kapitalleistungen)

KTI  
Krankheits-Tod- und Invaliditätsversicherung (Kapitalleistungen)

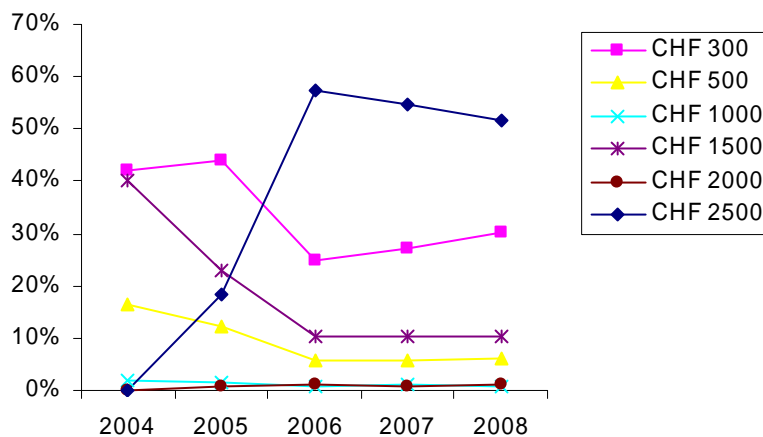
TOURIST  
Ferien- und Reiseversicherung

PATIENTENRECHTSSCHUTZ  
Rechtsschutzversicherung bei Streitigkeiten mit einem Leistungserbringer

## Kennzahlen

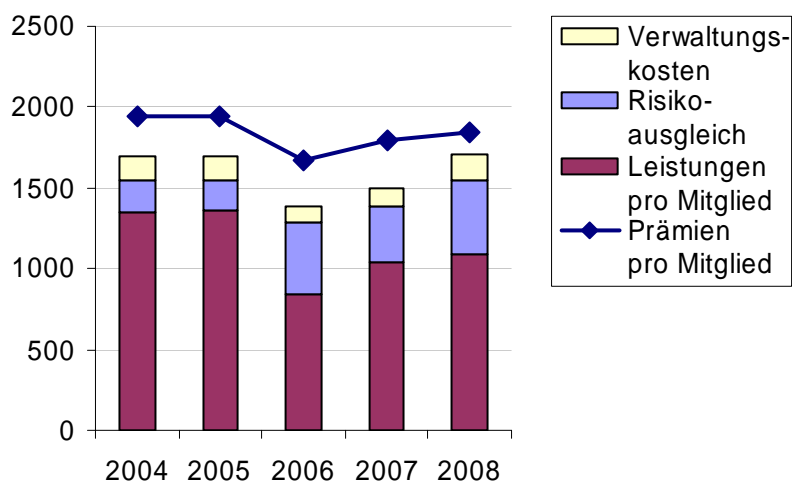
	2004		2005		2006		2007		2008	
Mitglieder	1433		1419		2815		2492		2134	
Anzahl Männer	516	36%	513	36%	1165	41%	988	40%	869	41%
Anzahl Frauen	523	37%	532	38%	999	36%	895	36%	784	37%
Anzahl Kinder	394	27%	374	26%	651	23%	609	24%	481	23%
Durchschnittsalter	36.58		37.03		36.04		36.96		38.62	

Versichertenbestand  
per 31.12.



Versicherte  
nach Franchise

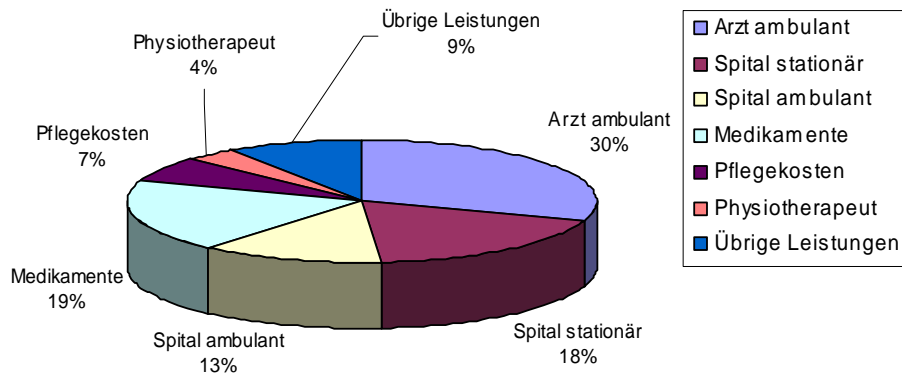
Die obige Graphik zeigt die Entwicklung der gewählten Franchisen (erwachsene Personen). Die im Berichtsjahr ausgetretenen Versicherten gehörten vorwiegend der höchsten Franchise-kategorie an. Diese erfreut sich mit immer noch 52% einer grossen Beliebtheit, gefolgt von der ordentlichen Franchise mit 30%.



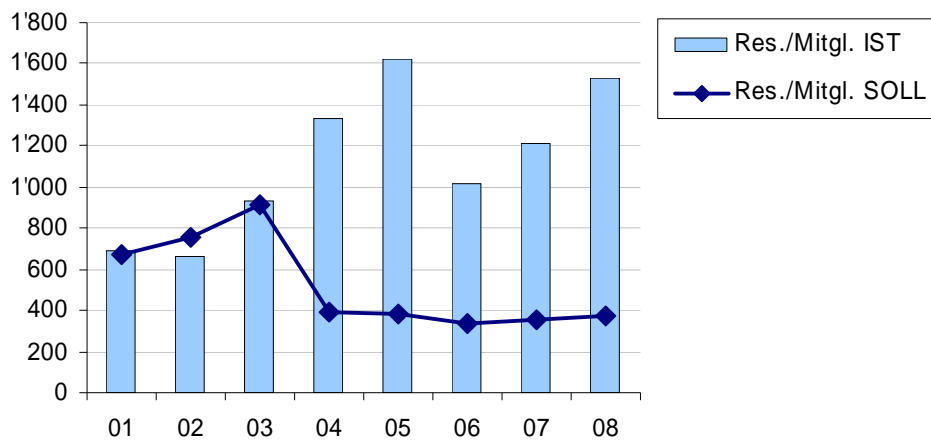
Einnahmen  
und Ausgaben  
im Vergleich

Dieses Diagramm zeigt pro Mitglied die Prämieinnahmen im Vergleich mit den Nettoleistungen, dem Beitrag an den Risikoausgleich und den Verwaltungskosten. Ein Teil der Differenz wird benötigt, um Rückstellungen zu bilden, der andere fließt in die Reserven.

## Kennzahlen (Fortsetzung)



Gegenüber dem Vorjahr haben die Medikamente und die ärztlichen Kosten zugenommen. Dagegen sind die Kostenanteile Spital stationär und ambulant sowie Pflegeheime gesunken.



Der unbeabsichtigte Reservenaufruf ist auf den Versichertenrückgang per 01.01.2008 zurückzuführen.

## Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	3'102'579.60	502'071.74
Forderungen	88'887.60	124'598.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	41'850.25	45'968.25
Anlagevermögen		
Kapitalanlagen	2'737'598.40	4'411'636.90
Wertberichtigung	-280'000.00	-180'000.00
Betriebseinrichtungen	1.00	1.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'690'916.85</b>	<b>4'904'276.84</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten	323'844.45	287'820.00
Passive Rechnungsabgrenzung	189'056.50	187'080.00
Rückstellungen Risikoausgleich	640'000.00	140'000.00
Rückstellungen oblig. Krankenpflegeversicherung	1'100'000.00	1'100'000.00
Rückstellungen Taggeldversicherung nach KVG	24'600.00	24'600.00
<b>Fonds und Reserven</b>		
Reserven oblig. Krankenpflegeversicherung	3'274'439.82	3'032'999.67
Reserven Taggeldversicherung nach KVG	138'976.08	131'777.17
<b>Total Passiven</b>	<b>5'690'916.85</b>	<b>4'904'276.84</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>
------------------------

<b>AUFWAND</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Versicherungsaufwand	3'087'758.80	3'378'393.55
Kostenbeteiligungen	-745'793.00	-767'892.70
Leistungsanteile der Rückversicherer	-204.20	-36'344.20
Risikoausgleich	471'472.00	1'291'047.00
Erhöhung Rückstellungen	500'000.00	0.00
Neutraler Aufwand inkl. Wertberichtigung	111'685.60	270'000.00
Verwaltungsaufwand	349'385.35	290'800.83
<b>Total Aufwand</b>	<b>3'774'304.55</b>	<b>4'426'004.48</b>
<b>ERTRAG</b>		
Versicherungsertrag	3'934'577.80	4'432'119.25
Prämienanteile der Rückversicherer	-21'019.65	-50'499.70
Kapitalerträge	96'095.06	111'642.55
Sonstige Erträge	13'290.40	45'652.85
Veränderung Fonds	0.00	62.000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>4'022'943.61</b>	<b>4'600'914.95</b>
<b>ERGEBNIS</b>	<b>248'639.06</b>	<b>174'910.47</b>
<b>ZUWEISUNG AN RESERVEN</b>		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung	241'440.15	173'301.26
Taggeldversicherung nach KVG	7'198.91	1'609.21

Bericht der Revisionsstelle  
an die Delegiertenversammlung der  
**Krankenkasse Flaachtal AG**

**Bülach**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Krankenkasse Flaachtal, Flaach, für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte einerseits nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden, und andererseits nach den Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung haben wir beurteilt, ob die Organisation Gewähr bietet für die Einhaltung der gesetzlichen und internen Bestimmungen und ob diese eingehalten wurden. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die für den Mitgliederbestand in der Grundversicherung gemäss VO Art. 78 Abs. 4 KVG festgelegte minimale Reserve von noch 20 % des Prämienvolumens ist eingehalten.

Zürich, 30. Januar 2009

**ALBAS TREUHAND AG**

R. E. Döttling  
Leitender Revisor  
Wirtschaftsprüfer

P. Geissler  
Wirtschaftsprüfer